

Disziplin in der Grundschule: Welches System hat sich bewährt?

Beitrag von „FrauZipp“ vom 9. November 2018 07:35

Ich persönlich habe den Umgang mit Störungen im Studium theoretisch "gelernt". Hat mir dann aber fast nix gebracht, als ich vor der Klasse stand. Da gibt so viele Unterschiede und jedes Kind reagiert wieder anders, was für den gut ist, ist bei anderem kontraproduktiv. Jetzt im 2. Berufsjahr spüre ich die Erfahrungen aus dem 1. Jahr und die waren teilweise heftig. Persönlich merke ich, dass ich gelassener und schneller reagieren.

Ausserdem habe ich angefangen teilweise Störquellen einfach zu entfernen. So habe ich in der Garderobe einen Tisch stehen, auf dem sind einige Kinder immer rumgeklütert. Das hat mich gestört, da der Tisch eh schon etwas wackelig ist, also habe ich den Tisch einfach woanders hingestellt.

Auch im Stuhlkreis bestimme ich, wer wo sitzt und zur Not werden Kinder ohne Diskussion umgesetzt.

[@Lehramtsstudent](#) ich wünsche dir viel Gelassenheit und Ruhe und alles Gute.